Objekt:	Kopf einer Statuette eines Nubiers (Fälschung)
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 22631

Beschreibung

Dieser Kopf eines Nubiers ist als Fälschung anzusprechen. Er handelt sich um einen gebrannten Ton mit hohler Form, ähnlich einer Terrakotte. Das Gesicht ist sehr füllig modelliert mit hervorstehendem Kinn, wulstigen Lippen und breiter Nase. Die Augen liegen tief und werden oben von einem Brauenbogen, der weit über das Auge hinausreicht, begrenzt. Durch einen weit zurückspringenden Haaransatz ist die Stirnfläche äußerst groß und sehr grade. Die Haare selbst sind beutelartig angegeben. Das Objekt wurde von Ludwig Borchardt in Afje, nördlich von Aniba gelegen, im heutigen Sudan, angekauft. Leider ist uns das genaue Ankaufsdatum heute nicht mehr bekannt, jedoch ist ein Zeitraum am Beginn des 20. Jh. nicht auszuschließen. Dies zeigt wie früh bereits von nubisch anmutenden Objekten Repliken geschaffen wurden.
(J. Jancziak)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (Material); bemalt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 11,4 x 8,8 x 11,1 cm; Höhe: 11,8 cm (lt. Inv.); Gewicht: 549 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Afje (Sudan)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
wo	

Schlagworte

- Statuette